

70.23  
UKRAINISCHE ŠEVČENKO-GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN IN LEMBERG (LWIW)  
(ČARNIECKI-GASSE Nr. 26).

---

# SITZUNGSBERICHTE

DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICH-  
ÄRZTLICHEN SEKTION.

**HEFT XXIII.**

**(JULI 1935 — MÄRZ 1936).**

THE LIBRARY OF THE

MAY 17 1937

UNIVERSITY OF ILLINOIS

VERÖFFENTLICHT

VOM DIREKTOR DER MATH.-NATURWISS.-ÄRZTLICHEN SEKTION.

LEMBERG, 1936.

VERLAG UND BUCHDRUCKEREI DER ŠEVČENKO-GESELLSCHAFT  
DER WISSENSCHAFTEN IN LEMBERG (LWIW).

I.

**Wirkliche Mitglieder der Sektion.**

(Jahreszahl — Jahr der Ernennung).

A) Mitglieder der ukrainischen Nation.

1899. Černiachivskýj Alexander, med. Dr., Kyjiv.  
Horbačevskýj Iwan, med. Dr., Prag.  
Levyčkyj (Lewicky) Wladimir, phil. Dr., Lwiw.
1901. Rudnyčkyj Stephan, phil. Dr., Ukraina.
1903. Rakovskýj (Rakowsky) Iwan, phil. Dr., Lwiw.
1908. Hirnjak Julian, r. techn. Dr., Lwiw.
1913. Čajkovskýj Nikolaus, phil. Dr., Ukraina.
1914. Cehelskýj Roman, phil. Dr., Lwiw.  
Rudenko Serhij, Leningrad.
1917. Baley Stephan, phil. u. med. Dr., Warschau.
1919. Kučer Wladimir, phil. Dr., Lwiw.
1920. Melnyk Nikolaus, Prof., Lwiw.  
Paňčyšyn Marian, med. Dr., Lwiw.  
Stassjuk Wassil, phil. Dr., Berežany.
1923. Hamorak Nestor, phil. Dr., Kamjaneć-Podolskýj.  
Janata Alexander, Prof., Charkiw.  
Tymošenko Stephan, Prof., Ann-Arbor, Michigan USA.
1924. Vernadskýj Wladimir, phil. Dr., Paris.
1925. Kravčuk (Krawtchouk) Michael, mat. Dr., Kyjiv.
1927. Polanskýj Georg, phil. Dr., Lwiw.  
Tysovskýj Alexander, phil. Dr., Lwiw.  
Zaryčkyj Miron, phil. Dr., Lwiw.
1928. Herasymenko Polikarp, phil. Dr., Plzeň.
1929. Charlemagne Nikolaus, Kyjiv.  
Feščenko - Tschopivskýj Iwan, r. tech. Dr., Neu-Beuthen.  
Krokos Wladimir, Prof., Kyjiv.  
Kurenskýj (Kourensky) Max, mat. Dr., Leningrad.  
Masurenko Vassil, Prof., Charkiw.
1929. Muzyka Max, med. Dr., Lwiw.  
Pavloff Michael, phil. Dr., Charkiw.

THE LIBRARY OF THE

MAY 17 1937

UNIVERSITY OF ILLINOIS

Dr. of. no. 23  
17 May 37

- Rožanškyj Demetrius, Prof., Leningrad.
1930. Orloff Alexander, rer. nat. Dr., Prag.  
Smakula Alexander, phil. Dr., Heidelberg.
1931. Matiušenko Borys, med. Dr. Prag.  
Buračynskýj Eugen Titus, med. Dr., Lwiv.  
Dolnyčkyj Miron, phil. Dr. Prag.  
Kubijovyč Wladimir, Phil. Dr. Krakau.
1932. Brygider Wladimir, phil. Dr., Stanislawiw.  
Miliančuk Wassil, rer. techn. Dr., Lwiv.
1933. Jendyk Rostislav, phil. Dr., Lwiv.  
Kandjak Iwan, Ing., Lwiv.  
Łastovečkyj Andreas, phil. Dr., Lwiv.  
Mryc Olga, phil. Dr. Lwiv.  
Chraplyvyj Zenon, phil. Dr., Peremyšl.  
Pasternak Severin, Ing., Lwiv.  
Wertyporoch Eugen, rer. techn. Dr., Warschau.
- B) Mitglieder fremder Nationen.
1914. Anthony Raoul, docteur ès sciences, Paris.
1918. Penck Albrecht, phil. Dr. Berlin.
1923. Grave Demetrius, mat. Dr., Kyjiv.  
Planck Max, phil. Dr., Berlin.
1924. Bontcheff Georg, phil. Dr., Sofia.  
Dzordzevyč Živojun, phil. Dr. Beograd.  
Hilbert David, phil. Dr., Göttingen.  
Iširkoff Todoroff Anastas, phil. Dr. Sofia.  
Kramberger-Gorjanovič Dragutin, phil. Dr. Zahreb.  
Matiegka Jindřich, phil. Dr. Prag.  
Petkoff Stephan, phil. Dr., Sofia.  
Petrovich Michael, phil. Dr., Beograd.  
Purkyně Cyrill, phil. Dr. Prag.  
Švampera Venzel, phil. Dr., Prag.  
Varičak Wladimir, Phil. Dr., Zahreb.  
Vatieff Stephan, phil. Dr., Sofia.
1925. Milojewyč Boryvoj, phil. Dr., Beograd.
1927. Kryloff Nikolaus, phil. Dr., Kyjiv.
1928. Bošcovitch Stephan, General, Beograd.
1929. Einstein Albert, phil. Dr., Princeton, U S A.  
Joffe Abraham, phil. Dr., Leningrad.  
Kral Jiři, phil. Dr., Bratislava.
1931. Stöckl August, Lwiv.
1933. Boltovskoj-Morduchaj Demetrius, Rostov.

## C) Gestorben.

1. **Bechtereff** Wladimir, Leningrad.
2. **Čvijič** Johann, Beograd.
3. **Chodounský** Karl, Prag.
4. **Dakura** Josef, Wien.
5. **Drončiloff** Kruma, Sofia.
6. **Klein** Felix, Göttingen.
7. **Kos** Michael, Peremyšl.
8. **Kosonogoff** Wladimir, Kyjiv.
9. **Łomnicki** Marjan, Lwiw.
10. **Łukasevyč** Eumen, Warschau.
11. **Manouvrier** Léonce, Paris.
12. **Niedźwieckyj** Juljan, Lwiw.
13. **Ohonovskýj** Peter, Lwiw.
14. **Ozarkewyč** Euhén, Lwiw.
15. **Pregl** Fritz, Graz.
16. **Puluj** Iwan, Prag.
17. **Risnyčenko** Wladimir, Kyjiv.
18. **Sadovskýj** Nikefor, Tarnopol.
19. **Selskýj** Felix, Lwiw.
20. **Tutkovskýj** Paul, Kyjiv.
21. **Velyčko** Gregor, Charkiv.
22. **Verchtratskýj** Iwan, Lwiw.
23. **Wološčak** Ostap, Lwiw.
24. **Zalozečyj** Roman, Lwiw.

## Leitung der Sektion für die Jahre 1935/37.

Direktor: Dr. **Levyčyj** Wladimir, Hauptredakteur der Publikationen der Sektion.

Stellvertreter: Dr. **Muzyka** Max, Leiter des bakteriologisch-chemischen Institutes.

Sekretar: Dr. **Polanškyj** Georg, Leiter des naturwiss. Museums, Obmannsstellvertreter der geographischen Kommission.

Delegierter der Sektion in den Ausschuss der Gesellschaft: Prof. Dr. **Kučer** Wladimir.

Obmann der physiographischen Kommission: Prof. **Melnyk** Nikolaus, Redakteur der Sammelschrift der Kommission und Mitredakteur der Sammelschrift der Sektion; Obmannsstellvertreterin: Prof. Dr. **Mryc** Olga.

Obmann der ärztlichen Kommission: Dr. **Paňčyšyn** Marian.

Obmann der geographischen Kommission: Dr. **Kubijovyč** Wladimir, Stellvertreter: Dr. **Polanškyj** Georg.

Obmann der technisch-wissenschaftlichen Kommission: Dr. **Feščenko-Tschopivskýj** Iwan, Stellvertreter: Ing. **Kandjak** Iwan.

## II.

Sitzungen der mathematisch - naturwissenschaftlich -  
ärztlichen Sektion.

CCIV. Sitzung am 10. Oktober 1935\*).

Vorsitzender Hr. **Levyčyj**.

1. Das Erscheinen der Sitzungsberichte der Sektion Heft XXII. wurde zur Kenntnis genommen.

\*) Während der Sommerferien finden keine Sitzungen statt.

2. Eine mathematische Arbeit des Hrn. Tytor wurde wegen ihres zu elementaren Charakters abgewiesen.

3. Hr. Polan'skyj legt eine Arbeit des Hrn. Dr. Sičyn'skyj (Prag) über einige bis jetzt unbekannte geographische Karten Ukrainas aus vorigen Jahrhunderten vor.

Diese Arbeit erscheint demnächst in der Sammelschrift der geographischen Kommission.

4. Derselbe berichtet über seine Sommerexkursionen in Podolien, Rudki und Peremyšl.

5. Frl. Dr. Mryc berichtet über der Stand der botanischen Arbeiten im Naturschutzparke (Berg Jajce in Karpathen).

6. Der Vorsitzende gibt zur Kenntniss der Sektion, dass Hr. Dir. M. Hrycak wiederum einen Betrag von 150 Zloty für das naturwissenschaftliche Museum gespendet hat.

CCV. Sitzung am 25. November 1935.

Vorsitzender Hr. Levyčkyj.

1. Hr. Levyčkyj legt die Arbeit des Hrn. M. Kuren'skyj (Leningrad) u. T. „Die Grundformeln zur Integration der Gleichungen mit partiellen Ableitungen 1. und 2. Ordnung mit mehreren abhängigen und unabhängigen Variablen. Dritter Teil.“ vor.

Der Verfasser stellt den weiteren Teil seiner Integrationsmethode der Gleichungen mit partiellen Ableitungen mit mehreren unbekanntenen Funktionen dar. In den ersten 4 Abschnitten wurde eine verallgemeinerte Jacobi'sche Methode der Integration von nichtlinearen Gleichungen und im 5. Abschnitte eine verallgemeinerte Charpit-Lagrange'sche Methode für nichtlineare Gleichungen entwickelt. Im letzten Abschnitte entwickelt der Verfasser eine neue Integrationsmethode der linearen Gleichungen. Die Mathematik kennt ausser der Methode des Verfassers nur die Hamburger'sche Methode für lineare Gleichungen; die letzte kann aber in manchen Fällen nicht angewendet werden, dagegen führt die Methode des Verfassers immer zum Ziel. — Ausser den bisherigen 3 Teilen sind noch der IV. und V. Teil vorgesehen.

Die Arbeit des Verfassers erscheint nunmehr in den Publikationen der Sektion.

2. Hr. Muzyka legt das IV. Heft der ukrainischen medizinischen Sammelschrift (Wistnyk) für das 1935 J. vor. Dabei gibt er eine Übersicht über die finanzielle Lage dieser Publikation, die das gemeinschaftliche Organ der ärztlichen Kommission der Sektion sowie der ukrainischen medizinischen Gesellschaft darstellt.

3. Auf Antrag des Hrn. Rakov'skyj wurde beschlossen, bei der Sektion eine demographische Kommission unter Leitung des Hrn. Dr. Kubijovyč ins Leben zu rufen.

4. Der Vorsitzende beglückwünscht namens der Sektion das

wirkl. Mitglied der Gesellschaft, sowie auch der Sektion Hrn. Dr. Wl. Kučer aus Anlass seines 50-jährigen Geburtstages und drückt die Hoffnung auf weitere erspriessliche wissenschaftliche Tätigkeit des Jubilars aus.

5. Hr. Hirnjak stellt an die Sektion die Forderung, die jungen wissenschaftlichen Kräfte bei der Sektion zu gruppieren und zu beschäftigen.

#### CCVI. Sitzung am 26. Jänner 1936.

Vorsitzender Hr. Levyčkyj.

1. Der Vorsitzende legt einen längeren Bericht über die Tätigkeit der Sektion und ihrer Kommissionen im 1935 J. vor.

2. Derselbe berichtet über die neuesten Veröffentlichungen einiger Mitglieder der Sektion in fremden wissensch. Zeitschriften und Publikationen, und zwar der Hrn. Kurenškyj, Miliančuk, Levyčkyj, Pasternak, Lastovečkyj und Frl. Mryc.

3. Eine Arbeit über die Trisektion des Winkels wurde als fehlerhaft abgewiesen.

4. Es wurde das Präsidium der Gesellschaft ersucht, auch im 1. J. die Zeitschrift „Die Naturwissenschaften“ (Berlin J. Springer) für die Bibliothek der Gesellschaft zu abonnieren.

5. Es wurden einige Kandidaturen für wirkliche Mitgliedschaft der Sektion besprochen.

#### CCVII. Sitzung am 30. März 1936.

Vorsitzender Hr. Levyčkyj.

1. Der Vorsitzende gibt zur Kenntnis der Sektion die günstige Erledigung des Punktes 4. voriger Sitzung seitens des Präsidiums der Gesellschaft.

2. Auf den Vorschlag des Vorsitzenden wurde Hr. Dr. Ostap Stasiw (Göttingen) auf Grund seiner physikalischen Arbeiten einhellig zum wirklichen Mitglied der Sektion gewählt.

3. Die Einladung zum internationalen Mathematikerkongresse in Oslo (Sommer 1936) wurde zur Kenntnis genommen.

4. Der Vorsitzende berichtet über eine neue Erfindung des Hrn. Dr. O. Tušyčkyj (Lwiw), die thermischen Motore von der niedrigen Temperatur betreffend. Da seine Erfindung dem Patentamte vorgelegt wurde, wurden die Pläne und Zeichnungen derselben vorläufig bei der Sektion deponiert. Unabhängig davon wurde seitens der Sektion eine Kommission aus den Hrn. Levyčkyj,

Hirnjak, Kučer, und Melnyk gewählt, die die wissenschaftlichen Prinzipie dieser Erfindung zu untersuchen habe.

5. Hr. Muzyka legt zwei ersten Hefte der ukr. medizinischen Sammelschrift (Wistnyk) für das 1936 J. vor.

6. Derselbe hat in den letzten Monaten einen Zettelkatalog der medizinischen Literatur, die sich in der Bibliothek der Gesellschaft befindet, gefertigt.

7. Hr. Polanśkyj berichtet über die Teilnahme der Sektion am Kongresse der slavischen Geographen in Sofia (Bulgarien) im Sommer l. J. Als Delegierten der Sektion wurden die Hrn. Kubijovyč und Polanśkyj gewählt. Gleichzeitig wurde das Präsidium der Gesellschaft ersucht, die nötigen Schritte beim Ministerium in Warschau behufs Subventionierung der Reise der Delegierten zu unternehmen.

8. Es wurde der jetzige Zustand der vorgesehenen Publikationen der Sektion besprochen.

### III.

#### **Sitzungen der einzelnen Kommissionen.**

##### A).

#### **Physiographische Kommission**

##### XLVI. Sitzung am 26. Jänner 1936.

Den Vorsitz führen Hr. Levyčkyj und Frl. Mryc.

1. Es wurden gewählt: als Obmann der Kommission Hr. Prof. Melnyk Nikolaus, als Obmannsstellvertreterin Prof. Dr. Mryc Olga, als Sekretar: Hr. Čajkovśkyj Eugen.

Zum Mitglied der Naturschutzkommission wurde Hr. Ing. J. Mudrak gewählt.

2. Hr. Ing. A. Melnyk berichtet über den Verlauf der Arbeiten im Reservat Jajce; die Beschreibung desselben wurde eben von den Hrn. A. Piasečkyj und Vs. Levyčkyj fertiggestellt.

3. Derselbe legt einen Bericht über den Verlauf der Arbeiten, die baldige Eröffnung eines ukrainischen Nationalparkes betreffend; dieser Park wird ca 2000 ha. betragen und soll die obersten Regionen des Gorgany-gebirgszuges, einschliesslich die Krummkieferfelder, Almen und Steinfelder (Grechit) umfassen. Auf Antrag des Frl. Dr. Mryc soll dem Park ein Teil des Urwaldes einverleibt werden. Das ganze Territorium des Parkes befindet sich innerhalb der Tafelgüter der griech. katholischen metropol. Kurie.

4. Hr. Ing. S. Pasternak gibt zur Kenntnis der Kommission, dass er in der Gegend von Żółkiv ein neues Mineral, wahrscheinlich Montmorillonit gefunden hat.

B).

### Geographische Kommission.

XIII. Sitzung am 6. Oktober 1936.

Vorsitzender: Hr. Polanškyj.

1. Hr. Sičynskýj (Prag) beschreibt einige bis jetzt unbekannte Karten Ukrainas aus dem XVII und XVIII Jahrh., und zwar: 1) eine Karte Ukrainas vom Graveur Tarasevyč (1685 J.) 2) eine Karte der Schwarzen See vom 1687 J. 3) eine Karte von Mitteleuropa vom Ende des XVII Jahrh. 4) eine Karte vom Boderer (XVIII Jahrh.) und 5) eine Karte vom Luther (XVIII Jahrh.). Diese Karten hat der Referent teils im Nationalmuseum in Warschau, teils in der Universitätsbibliothek in Prag, teils in Lemberg in den Sammlungen des Hrn. Prof. Krypjakevyč und in der Bibliothek des Narodny Dom entdeckt.

2. Hr. Kubijovyč berichtet über seine im November l. J. stattzufindende Ausstellung der ukrainischen Karten im Museum der Ševčenko-Gesellschaft in Lwiw.

3. Derselbe berichtet über seine weiteren Vorarbeiten zum Kartenwerk des ukrainischen Territoriums.

4. Hr. Polanškyj berichtet über seine Funde der ältesten Feuersteinbergwerke der Steinzeit im Zadarow bei Manasteryska und in Dubowce; der Feuerstein bildete damals einen Gegenstand des ältesten Handels im ukrainischen Gebiete.

XIV. Sitzung am 21. März 1936.

Vorsitzender: Hr. Kubijovyč

Die Sitzung, an der einige Mitglieder der ethnographischen Kommission sich beteiligten, war der Teilnahme der Ševčenko-Gesellschaft am Kongresse der slavischen Geographen und Ethnographen in Sofia im Sommer l. J. gewidmet. Nachdem einhellig beschlossen wurde, an diesem Kongresse Anteil zu nehmen, wurden als Repräsentanten der ukrainischen Geographen die Hrn. Polanškyj und Kubijovyč designiert. Die ethnographische Kommission soll ihrerseits einige Herren Delegierten entsenden. Die Art und

Weise der Subventionierung der Reise der Herren Delegierten wurde dem Präsidium der Ševčenko-Gesellschaft überlassen.

Während des Kongresses soll wo möglich eine Ausstellung der ukrainischen Karten des Hrn. Kubijovyč, sowie der photographischen Aufnahmen der ukrainischen ethnographischen Objekte stattfinden.

#### IV.

### **Bericht über die Tätigkeit des naturwissenschaftlichen Museums in der Zeit vom 1. Juli 1935 bis Ende März 1936.**

In der obengenannten Zeit hat das Museum folgende Spenden bekommen: vom Hrn. M. Hrycak weitere 150 Zloty für den Einkauf eines Schrankes, vom Hrn. Prof. Dr. I. Feščenko-Tschopivskýj 20 Zloty, vom Frl. Dr. O. Mryc 10 Zloty, vom Hrn. Ing. J. Ozarkevyč (Boryslaw) 11 Zirbelkiefer-rahmen, vom Hrn. Ing. M. Sajevyč (Pidluty) einen Zirbelkieferschrank für botanische Sammlung.

Allen Spendern drückt die Leitung des Museums ihren besten Dank aus.

Der Zustand des Museums stellt sich am Ende  
März 1936 folgendermassen dar:

A b t e i l u n g		Invent. Nummer	Zunahme
Z o o l o g i e	Osteologie	975	130
	Mammalia	34	—
	Aves	184	1
	Reptilia	15	—
	Amphibia	3	—
	Pisces	9	1
	Seemollusken	278	14
	Süsswassermollusken	626	24
	Hexapoda	6000	65
	Arachnoidea, Crustacea, Vermes, Coelenterata }	21	2
Paläon- tologie	Diluviale Mollusken	440	3
Anthro- pologie	Menschenskelette	2	—
	Anatomische Präparate	45	—
	Tafeln	340	—
Botanik	Herbarien	2250	50
	Waldbotanik	138	—
Minera- logie Petro- graphie	Mineralogie, Petrographie	3617	94
	Diluviale Petrographie	166	—
Paläolith	Stein — und Knochengерäte	285	103
	Technologie	505	—
	Bibliothek	208	29

Geschlossen am 31 März 1936.